

Interview mit Frau Kappstein

Wir: Warum sind Sie Geschichtslehrerin geworden?

Frau Kappstein: Ich habe aus Interesse Geschichte studiert und bin dann durch ein Unterrichtspraktikum zum Lehramt gekommen.

Wir: Wie fanden Sie damals den Geschichtsunterricht?

Frau Kappstein: Es hing meistens vom Lehrer und vom Thema ab.

Wir: Was war Ihre Abiturnote in Geschichte?

Frau Kappstein: Das weiß ich nicht mehr so genau, in der Abiturklausur waren es glaube ich nur 7 oder 8 Punkte. Ich war sehr aufgeregt. Sonst um die 13 Punkte.

Wir: Machen Sie das nur wegen des Geldes oder interessiert es Sie wirklich?

Frau Kappstein: Wirkliches Interesse (ganz ehrlich!)

Wir: Was ist Ihr Lieblingsthema?

Frau Kappstein: Ich finde das Mittelalter sehr interessant, besonders durch die Verbindung von Wirtschaft, Kunst und Gesellschaft. Auch die Geschichte der DDR finde ich sehr interessant.

Wir: Gibt es eine Epoche, die Sie gar nicht gerne unterrichten?

Frau Kappstein: Nein, eigentlich nicht.

Wir: Beschäftigen Sie sich außerhalb der Schule noch mit Geschichte?

Frau Kappstein: Ja, wenn ich Zeit finde.

Wir: Wie gestalten sie den Unterricht interessant?

Frau Kappstein: Ich versuche immer unterschiedliche Arbeitsmethoden zu verwenden. Es kommt darauf an, um welches Thema es sich handelt.